

Erscheint täglich Abends... Sonntags- und Feiertage ausgenommen.

Thorner

Anzeigengebühr... die 6spal. Kleinzeile oder deren Raum für Hefige 10 Pf.

Ostdeutsche Zeitung.

Schriftleitung: Brückenstraße 34, 1 Treppe.

Anzeigen-Aufnahme für alle auswärtigen Zeitungen.

Geschäftsstelle: Brückenstraße 34, Laden.

Deutsches Reich.

Der Kaiser hörte am Montag in Travemünde den Vortrag des Chefs des Militärkabinetts.

Die Nordlandreise des Kaisers wird, wie jetzt im Gegensatz zu früheren Nachrichten gemeldet wird, nur 4 Wochen dauern.

Ein eigenartiges Vorkommnis auf dem Kieler Kriegshafen wird erst jetzt bekannt.

Der Chef des Zivilkabinetts von Lucanus hat seinen Sommerurlaub angetreten.

Nach einer Mitteilung des Direktors der technischen Hochschule zu Charlottenburg...

Der deutsche Kunstgewerbetag trat am Montag nachmittag unter dem Vorsitz...

des Direktors Dr. Brindmann-Hamburg in München zusammen.

Als Nachfolger des Ministers v. Thielen soll für den Fall seines Rücktritts nach dem „Vorw.“ ein Schwiegersohn des verstorbenen Fhrn. v. Stumm...

Die Verordnung über die Tagelöhner, die Fuhrkosten und die Umzugskosten der Reichsbeamten...

Die Tierärzte sollen eine höhere Vorbildung erhalten. Bayern hat beim Bundesrat den Antrag eingebracht...

Der Landesverein preussischer Volksschullehrerinnen petitioniert beim preussischen Kultusminister...

Verdreifacht hat sich die Zahl der Flaggoffiziere der Marine unter der Regierung des gegenwärtigen Kaisers.

Dem Zolltarifgesetz und Zolltarif, welche dem Bundesrat zugegangen sind...

Verhandlungen mit der sächsischen und den übrigen beteiligten Eisenbahn-Verwaltungen...

Nachricht weiter verbreitet, ergibt sich, daß es mit dieser Meldung seine Richtigkeit hat.

Der Reformator der türkischen Artillerie, der deutsche Oberleutnant von Grimbkow-Bascha...

Fregattenkapitän Bredow, Kommandant des Kreuzers „Gefion“, ist in Ostasien erkrankt.

Die marokkanische Gesandtschaft wird London am 4. Juli verlassen und nach Berlin reisen.

Ausland.

Rußland.

Taufe der neugeborenen Zarentochter. In der Kirche des großen Peterhofers Palais fand Sonntag die Taufe der Großfürstin Anastasia statt.

Amerika.

Nach einem Telegramm aus Kingston (Jamaica) berichtet der dort von Colón eingetroffene Dampfer „Drinoco“...

Der Krieg in Südafrika.

Die Scharmittel, über welche neuerdings aus der Kapkolonie sowohl wie aus Nordtransvaal berichtet wird...

besetzt ist. Fouché ging dann nach Rhodes, wo er die Laden plünderte.

Der frühere Kontrolleur des Rechnungshofes des Orange-Freistaats Bisseng wurde...

Wie aus Kapstadt vom 1. Juli telegraphiert wird, kamen während der letzten 48 Stunden 4 Pestfälle in Kapstadt...

Aus London wird von gestern gemeldet hier dauert die Campagne der Imperialisten gegen die humanitären Bestrebungen...

Der Krieg in China.

Prinz Tschun, der Führer der nach Deutschland kommenden chinesischen Sondergesandtschaft...

Einen Ueberwachungsdienst im Yangtsebecken hat nach der Zusammenkunft und Beratung mit dem Grafen Waldersee...

Auf deutschen Pfaden im Orient.

Reisebriefe von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

XVI.

Abschied von Konstantinopel. — Warum ist er so schwer? — Land und Volk. — Die Polizei! — Sorge für die Armen. — Lügengewebe.

Abschied — wie schwer wird er einem doch von Konstantinopel, von dem Orient überhaupt!

Jeder fragt sich, worin besteht diese seltsame Anziehungskraft, und Jeder dürfte eine andere Antwort geben.

Was die meisten besonders sympathisch berührt, ist eine gewisse harmonische Uebereinstimmung der Bevölkerung mit der Natur...

seits in der Tracht der Farbenreichtum der orientalischen Landschaft zur Geltung, so das Feierliche, das Würdige im Wesen.

Wir draußen stellen uns die Türkei als Polizeistaat vor, in welchem Niemand mucken darf, und Jeder, ob Hoch oder Niedrig...

hallen der Moscheen aber haben turbanische Pilger ihre Lagerstätten aufgeschlagen, an denen ihre Wäsche trocknend und in Kesseln wie Töpfen ihre Mahlzeiten bereite...

In angenehme Erscheinung tritt die Polizei in ihrer Sorge für die auf den Märkten zum Verkauf gelangenden Lebensmittel...

seit vierzehn Jahren in größeren Zwischenräumen die Türkei besucht, sieht doch die merkwürdigen Fortschritte, die langsam, jedoch sicher gemacht werden...

Viel ist gethan worden, viel bleibt noch zu thun übrig. Aber wer, wie Schreiber dieses,

— rudert, damit nicht nur die in Pera wohnenden Fremden alles Gute erhalten, sondern auch die weniger bemittelten Einheimischen...

„Von der Parteien Gunst und Haß verwirrt“ — das kann auch die Türkei von sich sagen. Die Einen heben alles bis in den Himmel...









